

schwanger und zu hohe Belastung in der Schule - das alles in der Probezeit!

Beitrag von „Madeira“ vom 18. März 2019 15:38

hallo zusammen,

Ich muss diesen alten Post leider wieder "nach oben" holen , da ich euren Rat brauche.

Wie ihr wisst bzw. Lesen könnt, bin ich schwanger und mein SL weiß es schon länger. Es wurde weder eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt, noch wurde mein immunstatus abgefragt (ich hab es dann privat testen lassen) und ich habe immer noch pausenaufsicht, Vertretungen und abends elternabende bzw Tage ohne Pause und mit mehr als 6h Unterricht.

Was dazu kommt , ist das Klientel an meiner Schule, Drohungen mit ggü ("Sie werden noch was erleben", "XX wird sie erschießen") kamen auch vor und mein SL will alles nicht so hochkochen lassen , man müsse ja die schülerstatistik im Auge haben....

Ich hatte bisher Gott sei Dank noch keine Probleme in der Schwangerschaft, also keine körperlichen, bin eigentlich recht fit unterwegs.

Trotzdem ist es alles eine ziemliche Belastung für mich und ich habe große Angst, dass sich mein Zustand plötzlich drastisch ändert.

Daher meine Frage an euch : was würdet ihr tun ? Ich denke schon darüber nach, den Personalrat einzuschalten, bin aber in der probezeit und habe von Seiten des personalrats schon mal den Tipp bekommen (als ich mich wegen gleicher Problematik nur ohne schwangerschaft an ihn wandte), die Füße still zu halten und es "auszuhalten".... bin langsam echt verzweifelt.

Es handelt sich um eine GMS. .danke schon mal !